

**INFORMATIONEN  
ZUM THEMA****Zielgruppe:**

Arbeitnehmer und Entscheider in kleinen und in mittelständischen Unternehmen, Großunternehmen und Konzernen.

**Reportage-Teilnehmer:**

Anbieter von Pensionsfonds, Pensionskassen, Direktversicherungen und Unterstützungskassen sowie spezialisierte Beratungsunternehmen und unabhängige Experten.

**Lesernutzen:**

Der Leser bekommt aktuelle Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge im Unternehmen.

**Kommunikationsziele:**

VISAVIS Economy möchte Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen von den Vorteilen der betrieblichen Altersvorsorge überzeugen und so die Verbreitung in den Unternehmen vorantreiben.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Cornelia Hornschild, M. A.  
Telefon: 02227/9212-13  
Telefax: 02227/9212-10  
E-Mail: c.hornschild@visavis.de

VISAVIS Verlagsgesellschaft mbH  
Marie-Curie-Straße 11-13  
D-53332 Bornheim

**BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE****FÜR MORGEN VORSORGEN**

**Von einer bAV profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen.**

**Projektleitung:** Cornelia Hornschild, M.A.

Ob Direktversicherung oder Direktzusage, Unterstützungskasse, Pensionskasse oder Pensionsfonds – die betriebliche Altersvorsorge bietet mit ihren fünf Durchführungswegen und den verschiedenen Finanzierungsmodellen eine attraktive Möglichkeit zur Aufbesserung der gesetzlichen Rente.

Auch Unternehmen profitieren: Sie können mit einer bAV ihr Image als attraktiver Arbeitgeber unterstützen und somit Mitarbeiter binden sowie neue Talente gewinnen.

Doch die Versicherer müssen sich wappnen: Steigt die Inflationsrate, kann dies zu steigenden Pensionsverpflichtungen über die Gehaltsdynamik und einer Erhöhung bestehender Rentenansprüche führen. Einer Mercer-Studie zufolge suchen daher viele Investoren einen Inflationsschutz über eine Erhöhung ihres Anteils an realen Anlageklassen wie Immobilien oder Holz.

**VISAVIS ECONOMY** informiert über die Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge und weist auf arbeitgeberrelevante Beratungs- und Haftungsfragen hin. Altersvorsorgepartner erhalten eine Plattform, um in Interviews, Fallbeispielen oder Gastbeiträgen ihre Strategien zur betrieblichen Altersvorsorge aufzuzeigen.

**VISAVIS ECONOMY** ist ein Forum für Entscheider. Das Magazin informiert über neue Finanzierungsformen und stellt Wachstumsbranchen ausführlich vor. Anspruchsvolle Berichterstattung aus den Bereichen Wirtschaft und Finanzen ermöglicht eine zielgruppen- und themengerechte Ansprache von wichtigen Kunden und Investoren, da das Magazin dem **HANDELSBLATT**, Deutschlands führender Wirtschafts- und Finanzzeitung, in der Teilbelegung in Höhe von 103.000 Exemplaren inkl. Abo-Auflage mit 81.595 Exemplaren beiliegt. Mit diesem Trägermedium ist **VISAVIS ECONOMY** stark in kleinen, mittleren und großen Unternehmen präsent.

Die Printausgabe geht Hand in Hand mit dem Internet-Portal [www.visavis.de](http://www.visavis.de), so dass durch den kombinierten Einsatz verschiedener Kommunikationskanäle der größtmögliche Effekt erzielt wird.

## INFORMATIONEN ZUM THEMA

### Reportage:

- **Für Morgen vorsorgen**  
Auch in Zukunft können Arbeitnehmer Teile ihres Gehalts steuer- und sozialversicherungsfrei in bAV umwandeln.

### Fallbeispiele:

- **Direktversicherung**  
Entgeltumwandlung, Mischmodell oder arbeitgeberfinanziert – die Direktversicherung gibt es in vielen Varianten.
- **Zeitwertkonten als Ergänzung zur bAV**  
Arbeitszeiten lassen sich flexibler gestalten, längere Auszeiten oder ein früherer Ruhestand finanzieren.
- **Strategisches Personalmanagement**  
Die bAV hilft, qualifizierte Arbeitskräfte langfristig an das Unternehmen zu binden.
- **Grüne Altersvorsorge**  
Nachhaltige Investments spielen in Pensionsfonds eine wachsende Rolle – nicht zuletzt, weil das Unternehmensimage davon profitiert.
- **Vermögenswirksame Leistungen und bAV**  
Wer VL in die betriebliche Altersvorsorge investiert, spart die Steuern und Abgaben.
- **Unternehmensliquidation**  
Eine Liquidationsdirektversicherung übernimmt die bestehenden Versorgungsansprüche des Unternehmens. Die ursprüngliche Versorgungszusage des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer erlischt.
- **Vorsicht, Rechtsstreit!**  
Seit 2005 sind auch KMU verpflichtet, ihren Angestellten eine bAV anzubieten, doch nur wenige kommen dieser Verpflichtung nach – der Rest geht ein hohes Risiko ein.
- **Statt Aktien**  
Laut einer Mercer-Umfrage planen 16 Prozent der betrieblichen Altersvorsorgeeinrichtungen eher in Schuldpapiere aus Schwellenländern oder andere Anlagen als in Aktien zu investieren.
- **Europäischer Standard?**  
Die EU plant eine "gemeinsame Plattform für die integrierte Überwachung aller Aspekte der Vorsorgepolitik".

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Cornelia Hornschild, M. A.  
Telefon: 02227/9212-13  
Telefax: 02227/9212-10  
E-Mail: c.hornschild@visavis.de

VISAVIS Verlagsgesellschaft mbH  
Marie-Curie-Straße 11-13  
D-53332 Bornheim